Gemeinde Frellstedt - Die Bürgermeisterin-

Fachbereich Kindertagesstätten und Schulen	DRUCKSACHE 032/2010
Teilbereich Kindertagesstätten	
Datum 15.10.2010	

öffentlich nichtöffentlich

		Zutreffendes ankreuzen x		
Beratungsfolge	Sitzungstag	Beschlussvorschlag		
		ja	nein	geändert
Verwaltungsausschuss	26.10.2010			
Gemeinderat	02.11.2010			

Verantwortlichkeit (Ordnungsziffer der Organisationseinheit / Sichtvermerk)

gefertigt: Schrecken	Beteiligt	Die Bürgermeisterin Gez. Sandra Bruns	Org.-Ziff zur Beschlussausführung (Handzeichen)
		Beschlussausführung am	
		Bekanntgabe der Ausführung auf der Sitzung am	

Tagesordnungspunkt:

Weisung an die Vertreter im Kindergartenzweckverband

Beschlussvorschlag:

Der Rat weist die entsandten Ratsmitglieder an, die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2010 des Kindergartenzweckverbandes Nord-Elm in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

Sachdarstellung, Begründung, ggf. finanzielle Auswirkungen

Die Kommunalaufsicht des Landkreises Helmstedt hat mit Verfügung vom 12.07.2010 den Haushaltsplan 2010 des Kindergartenzweckverbandes Nord-Elm zurückgesandt, da die vorgelegten Unterlagen zum Teil nicht den gesetzlichen Vorschriften entsprachen bzw. fehlerhaft waren.

Insbesondere wurde beanstandet, dass das Jahresergebnis 2008 nicht im Haushaltsplan ausgewiesen worden ist. Das Haushaltsjahr 2008 wurde mit einem kaufmännischen Hilfsprogramm (Haufe Office) gebucht, da die Haushaltsführung erst ab 2009 mit dem doppelten Verfahren Newsystem erfolgen konnte (Einstieg der Samtgemeinde und der Mitgliedsgemeinden in die Doppik ab 01.01.2009). Somit mußte das Rechnungsergebnis 2008 manuell (unter Mithilfe der KDO durch Einrichtung einer besonderen Erfassungsmaske für die Eingabe des Rechnungsergebnisses, das normalerweise automatisch aus dem System eingefügt wird) erfasst werden.

Das Rechnungsergebnis 2008 wird nunmehr korrekt ausgewiesen.

Die wesentlichste Beanstandung war:

„Nach § 11 Abs. 1 der Verbandsordnung erhebt der Zweckverband von den Verbandsmitgliedern eine Umlage, soweit die sonstigen Einnahmen nicht ausreichen. Eine darüber hinausgehende extra Leistung – z. B. eines Defizitausgleiches für das lfd. Jahr – seitens der Verbandsmitglieder ist nach der Verbandsordnung nicht vorgesehen. Das ordentl. Ergebnis 2010 schließt mit – 9.000 € ab. Der Haushaltsausgleich 2010 wird nur durch die Veranschlagung außerordentlicher Erträge in Höhe von 9.000 € erreicht. Somit dürfte es sich – entgegen der Darstellung im Vorbericht – bei den außerordentlichen Erträgen nicht um eine Defizitabdeckung aus 2009 handeln, zumal das Defizit nach dem vorläufigen Jahresergebnis rd. 12.850 € beträgt, sondern um den Ausgleich des Jahres 2010. Zur Erreichung des Ausgleichs im Jahr 2010 ist eine höhere Verbandsumlage anstatt des Defizitausgleichs zu erheben.

Sofern vorgesehen ist, das Defizit aus dem Jahr 2009 im Jahr 2010 abzudecken, muss das Jahr 2010 mit einem Überschuss in Höhe des voraussichtlichen Defizits 2009 abschließen.“

Die beigefügten Aufstellung mit dem Ergebnishaushaltssaldo 2009

- als ordentliches Ergebnis	-16.322,47 € und
- als außerordentliches Ergebnis	- 24.013,69 € aus.

Um diese Defizite abdecken zu können, muß der Haushaltsplan 2010 im **ordentlichen Ergebnis** einen **Überschuss** in Höhe von **16.000 €** und im **außerordentlichen Ergebnis** einen **Überschuss** in Höhe von **24.000 €** ausweisen.

Der Haushaltsplan 2010 wurde entsprechend überarbeitet und ist im Entwurf beigefügt.

Es bedarf einer neuen Beschlussfassung des Haushaltsplanes in den Gemeinden der Verbandsmitglieder sowie in der Verbandsversammlung. Der Haushaltsplan kann erst danach erneut bei der Kommunalaufsicht eingereicht werden.

Anlagen

- überarbeitet gem. Verf. LK He. vom 12.07.2010 -

Haushaltssatzung des Kindergartenzweckverbandes Nord-Elm für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund des § 16 des Niedersächsischen Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG) vom 19. Februar 2004 (Nds. GVBl. S. 63) in Verbindung mit § 84 NGO hat der Kindergartenzweckverband Nord-Elm in seiner Verbandsversammlung am xx.xx.xxxx folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird

1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	318.400 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	302.000 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge	24.000 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendung auf	0 Euro

2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	342.400 Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	302.000 Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 Euro

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden **nicht veranschlagt**.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden **nicht veranschlagt**.

§ 4

Der **Höchstbetrag**, bis zu dem im Haushaltsjahr 2010 **Liquiditätskredite** zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **20.000 Euro festgesetzt**.

§ 5

Die **Verbandsumlage** für das Haushaltsjahr 2010 wird auf **194.800 Euro** festgesetzt. Sie ist von den Verbandsmitgliedern nach Maßgabe es § 11 Abs. 2 der Verbandsordnung wie folgt aufzubringen:

Gemeinde Frellstedt	59.431,00 Euro
Gemeinde Rábke	52.827,00 Euro
Gemeinde Warberg	82542,00 Euro

§ 6

Unerheblich im Sinne des § 89 (1) NGO sind über- oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis zu einem Betrag im Einzelfall von **250 Euro**.

Angela Schrecken
Geschäftsführerin

Haushaltsplan 2010

Gesamtfinanzplan

Kindergartenzweckverband

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
3500	35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3600	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3700	37. = Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	26.418,71	13.900,00	40.400,00	400,00	400,00	400,00
4001	38. vorauss. Best. an Zahl.-mitteln am Anf. d. HHJ	0,00	24.971,37	38.871,37	39.271,37	39.671,37	40.071,37
4002	39. vorauss. Best. an Zahl.-mitteln am Ende d. HHJ	26.418,71	38.871,37	79.271,37	39.671,37	40.071,37	40.471,37

Ergebnissaldo 2009

Pos. Name	Ergebnis Vorjahr	Ansatz Rechnungsjahr	Ergebnis Rechnungsjahr	Vergleich Ansatz/Ergebnis
0 Ordentliche Erträge				
10 1. Steuern und ähnliche Abgaben				
20 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagenaußer für Investitionstätigkeit		245.500,00	227.372,14	-18.127,86
30 3. Auflösungserträge aus Sonderposten				
40 4. sonstige Transfererträge				
50 5. öffentlich-rechtliche Entgelteaußer Beiträgen u.ä. Entgelten für Inv.-Tätigkeit		46.600,00	52.751,25	6.151,25
60 6. privatrechtliche Entgelte				
70 7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
80 8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge			939,3	939,3
90 9. aktivierte Eigenleistungen		200	224,65	24,65
100 10. Bestandsveränderungen				
110 11. sonstige ordentliche Erträge			4,5	4,5
120 12. = Summe ordentliche Erträge		292.300,00	281.291,84	-11.008,16
130 Ordentliche Aufwendungen				
131 13. Aufwendungen für aktives Personal				
140 14. Aufwendungen für Versorgung		14.500,00	67,19	-14.432,81
150 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
160 16. Abschreibungen		39.900,00	38.564,27	-1.335,73
170 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		400		-400
180 18. Transferaufwendungen			222,1	222,1
190 19. sonstige ordentliche Aufwendungen		237.500,00	258.760,75	21.260,75
200 20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO				
210 21. = Summe ordentliche Aufwendungen		292.300,00	297.614,31	5.314,31
220 22. = ordentliches Ergebnis(ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)			-16.322,47	-16.322,47
230 23. außerordentliche Erträge			4.892,06	4.892,06
240 24. außerordentliche Aufwendungen			28.905,75	28.905,75
250 25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO				
260 26. = Summe aus Zeile 24 und 25			28.905,75	28.905,75
270 27. außerordentliches Ergebnis(ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)			28.905,75	28.905,75
280 28. Jahresergebnis			-24.013,69	-24.013,69
290 29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO			-40.336,16	-40.336,16
300 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
310 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				

Frellstedt		Warberg		Haushaltsplanentwurf Kindergartenzweckverband Nord-Elm		Erläuterungen
3651	3655	Ansatz 2010	Sachkontonr.	Sachkontoname		
€	€	€				
0	0	0	0750002	Zug. SP f. bewegl. VermGG ü.150-1.000 EUR o. USt.		
31.200	29.500	60.700	3141000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land		Personalkostenzuschüsse u. Beitragsfreies Kiga-Jahr
7.600	1.900	9.500	3142000	Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden		Zahlung Landkreis für U3-Kinder
100.500	94.300	194.800	3144000	Zuweisungen (Defizialausgleich) der Mitglieder		
0	0	0	3147000	Zuschüsse f.lfd.Zwecke v. priv. Unternehmen		Spenden
30.100	23.100	53.200	3321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		
0	0	0	3487000	Erstattungen von privaten Unternehmen		
100	100	200	3617000	Zinserträge von Kreditinstituten		
169.500	148.900	318.400		Erträge insgesamt		
1.000	1.000	2.000	4211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		
100	100	200	4212000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens		
300	300	600	4222000	Erwerb geringw. Vermögensgegenstände		
12.800	13.900	26.700	4231000	Mieten und Pachten		
1.500	1.500	3.000	4241000	Bewirtschaft. d. Grundstücke u. baulichen Anlagen		Strom
800	600	1.400	4261000	Bes. Aufwendungen für Beschäftigte		Fortbildung
1.500	1.500	3.000	4271000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen		
1.800	1.700	3.500	4271006	Betriebsaufwendungen aus Spenden		Rest Spenden 2009
1.500	500	2.000	4281000	Erwerb von Vorräten		Bei Freilstedt Kosten Einkauf für Mittagessen
1.800	1.800	3.600	4421000	Aufw. für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit		
1.000	1.000	2.000	4431000	Geschäftsaufwendungen		Telefon, Bücher, Kosten der Rechnungsprüfung
600	600	1.200	4441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle		KSA incl. nicht abgerechnetem Umlagebeitrag aus 2008
135.200	115.400	250.600	4452000	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		Erstattung an Gemeinden Freilstedt und Warberg, Samtgemeinde
				Rückstellung Altersteilzeit		Verwaltung + Bauhof
				bis einschl. 2011/ab 2010 bei 4452000 enthalten		
1.000	1.000	2.000	4458000	Erstattungen an übrige Bereiche		Kinder Erstattung an MTV Warberg, Kleingartenverein Freilstedt +
100	100	200	4491000	Weitere Aufw. aus lfd. Verwaltungstätigkeit		DGH
0	0	0	4521000	Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite		Verfüugungsmittel
0	0	0	4711700	Abschr. auf Betriebs- u. Geschäftsausstattung		
0	0	0	4711800	Auflösung Sammelposten		entfällt
0	0	0	4811000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		
161.000	141.000	302.000		Aufwendungen insgesamt		
8.500	7.900	16.400		Ergebnis		
12.000	12.000	24.000		sonst. Periodenfremde Erträge		Nachforderung Defizialausgleich 2009

Hinweis:
 Aufgrund des erheblich gestiegenen Defizites durch die massiv gestiegenen Aufwendungen durch Lohnkosten wird eine Gebührenerhöhung empfohlen.